

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1

Erster Teil

Die Einstellung zum Wachstum, die Natur der Bedürfnisse und die subjektiven Triebkräfte des Wachstums in der Geschichte des ökonomischen Denkens	7
--	---

A. Antike	8
---------------------	---

1. Die Hochphilosophie – Stationärer Zustand, begrenzte natürliche Bedürfnisse	8
2. Maximaler Genuß durch Mäßigung und durch sorgfältige Mittelverwendung	11
3. Kritische Spiegelung	15

B. Die jüdisch-christliche Tradition	19
--	----

1. Diesseitiges versus jenseitiges Wachstum im Alten und im Neuen Testament	19
2. Vom urchristlichen Armutsideal über die pragmatische Scholastik zur calvinistisch-puritanischen Wachstumsideologie	24

C. Die moderne Wirtschaftswissenschaft	30
--	----

I. Die Anfänge des modernen Wachstumsdenkens	31
--	----

1. Merkantilistischer Reichtum	31
2. Von den Physiokraten zum klassischen Wachstumskonzept	34

II. Die klassische Wachstumsphilosophie – von Smith bis Mill	36
--	----

1. Die soziale Erwünschtheit des Wachstums	36
2. Quellen und Grenzen des Wachstums – allgemein	41
3. Die subjektiven Triebkräfte des Wachstums	44
a. Die Natur der Bedürfnisse	44
b. Wachstumspsychologie	50
4. Der stationäre Zustand	54
5. Dunkle Seiten des Wachstums – Kosten, Zweifel, Kritik	59

III. Bedürfnisse und Wachstum nach der Klassik	63
1. Exogenisierung der subjektiven Wachstumstriebkräfte in der Neoklassik	64
2. Die long run-Vision von Keynes	75

Zweiter Teil

Der Wunsch nach Wachstum als Determinante der wirtschaftlichen Entwicklung.

Systematische, speziell wachstumstheoretische Überlegungen über Sättigung	80
I. Überlegungen zum Sättigungsbegriff	80
1. Sättigung als abnehmende Konsumneigung – ein unbefriedigendes Konzept	80
2. Sättigung als Knappheit der Wünsche	83
3. Beschränkte Wachstumswünsche	85
II. Die Anpassung des Wachstumspotentials an einen beschränkten Wachstumswunsch	89
1. Bei limitationaler Technik	89
2. Bei Substituierbarkeit	91
3. Bei technischem Fortschritt	95
4. Bei erschöpfbaren Ressourcen	98
III. Wachstum bei beschränkt steigendem Konsumspruchsniveau	101
1. Konsumbestimmte Wachstumspfade	101
2. Goldenes Wachstum	105
a. Konstante Technik	105
b. Technischer Fortschritt	110
3. Optimales Wachstum	114
a. Konstante Technik	115
b. Technischer Fortschritt	124

Dritter Teil

Sättigung und aktuelle wirtschaftliche Entwicklung.

Hinweise, Eindrücke und Spekulationen über Wachstumszweifel, Motivationsgrenzen und wirtschaftspolitische Neuorientierungen . .	134
I. Grundsätzliche Zweifel am Wachstum	135
1. Enttäuschte Hoffnungen und wachsende Bedenken	137
2. Verdrängung des Wachstumsziels durch neue Prioritäten	142

II. Zweifel an der Wachstumsrichtung	147
III. Motivationsprobleme	160
1. Fragwürdige Leistungsprofile	162
2. Zweifel an der Effizienz und Leistungsgerechtigkeit der komplexen Wachstumsgesellschaft	168
IV. Öffentliche Reflexion des Wachstumssinns als neue Dimension der Wirtschaftspolitik und Aufgabe der ökonomischen Theorie	174
1. Wirtschaftspolitische Reflexion	174
2. Theoretische Reflexion	181
Zusammenfassung	188
Literaturverzeichnis	198
Personenregister	208
Sachregister	211